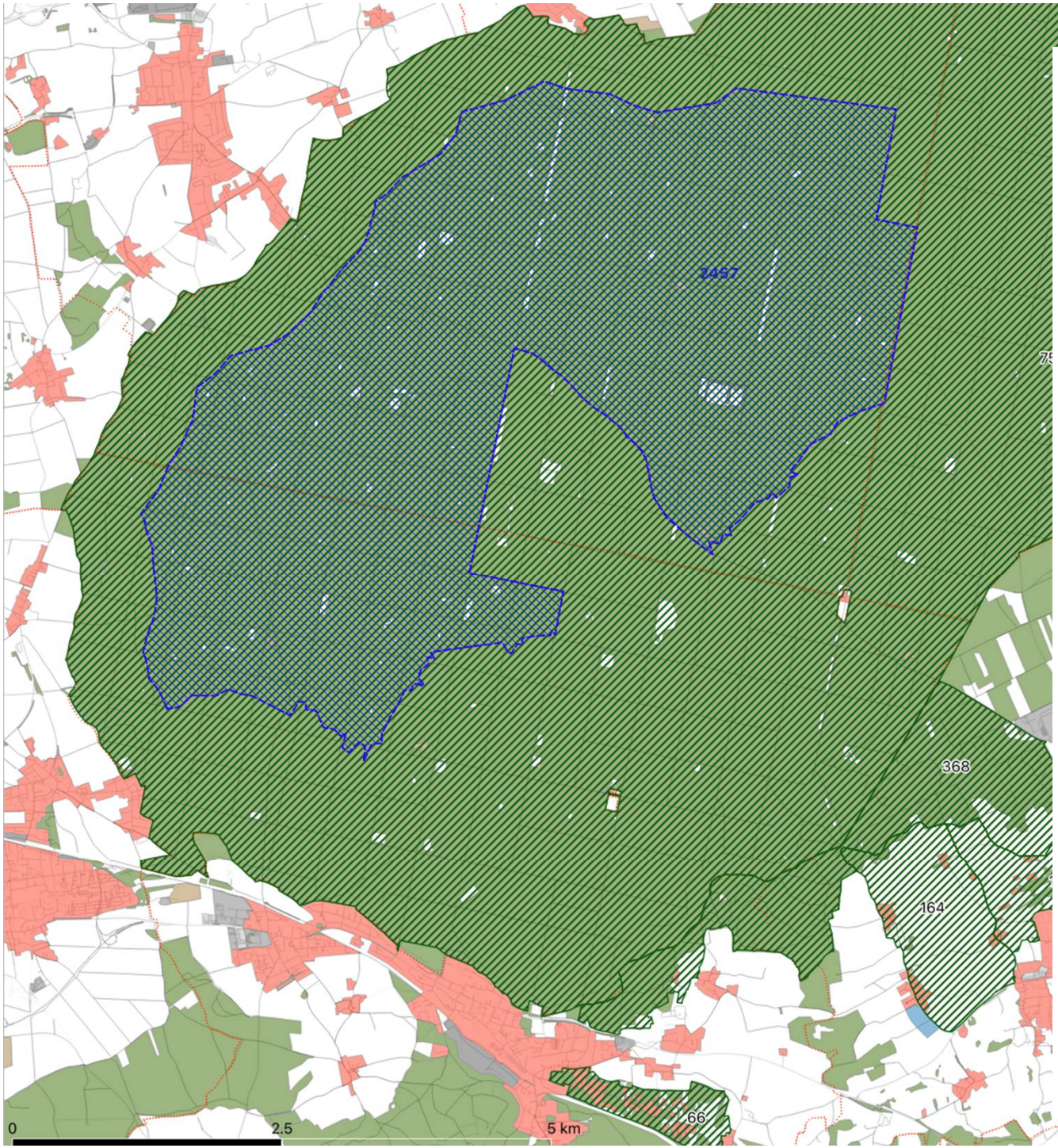
.

Landschaftsschutzgebiet Ebersberger Forst

Zonierungskonzept Windenergienutzung

Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann
F&E Projekt ‚Landschaftsdialog‘
ULV 6.10.2021



Ziele des Konzepts zur Änderung der LSG-Verordnung

- Nutzung und Ordnung der Windkraftnutzung als (4.) **Zweckbestimmung** des Landschaftsschutzgebietes
- Abgrenzung einer **Zone** im LSG, in der Windenergieanlagen von der Erlaubnispflicht ausgenommen sind
- Begrenzung auf **fünf** WEA

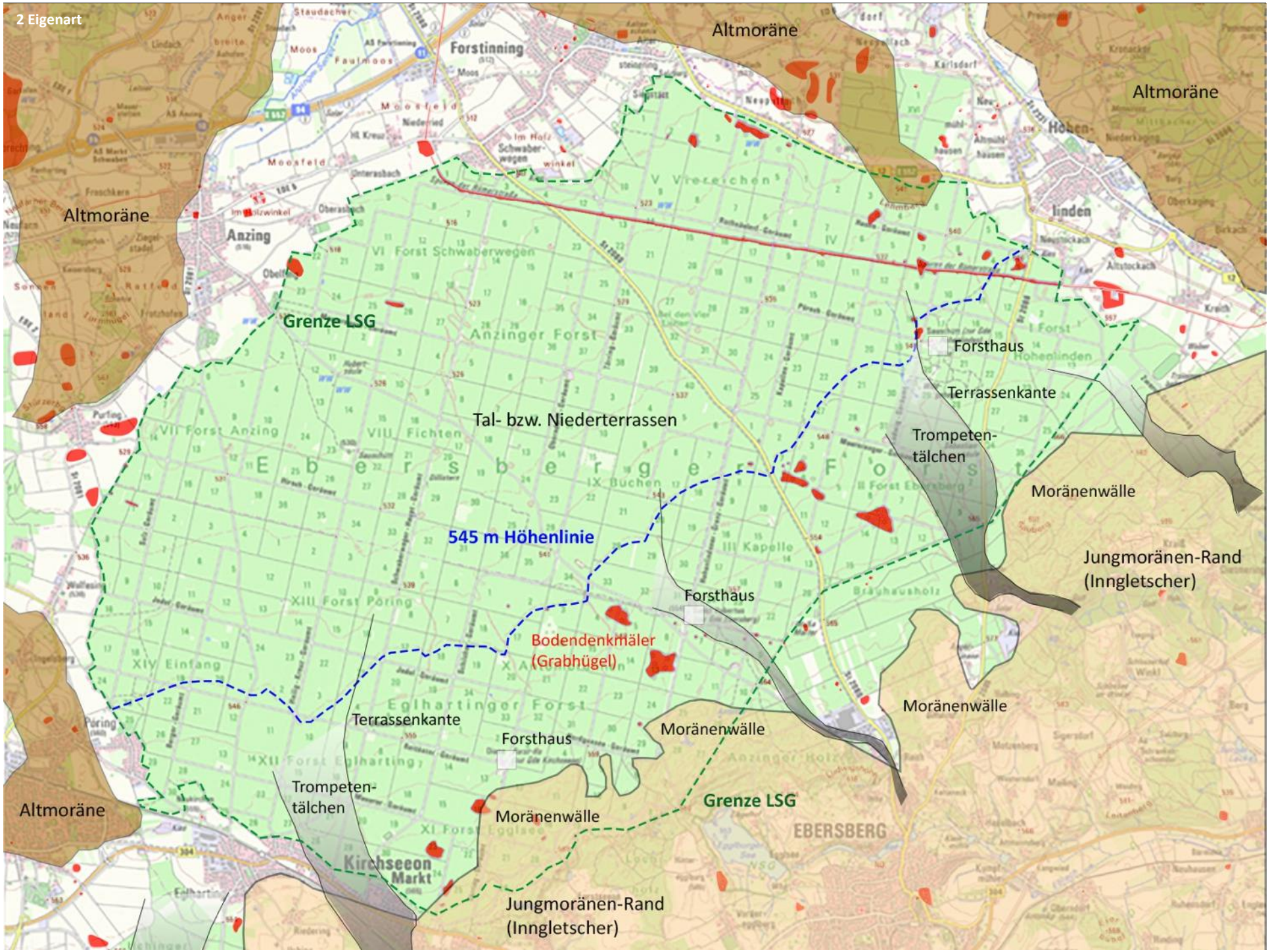
Die erlaubnisfreie Zone sollte größer als die für die Errichtung von fünf Windenergieanlagen notwendige Fläche sein, weil Grenzen nicht willkürlich gezogen werden dürfen und vorsorglich eine Anpassung der konkreten Standorte der fünf Anlagen möglich bleiben sollte

1. Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts

- empfindlichere Bereiche, die als FFH-Gebiete gemeldet sind, ausschließen
- „Flächeninanspruchnahme durch die Überbauung mit dem Mastfuß der WEA regelmäßig keine erhebliche Beeinträchtigung des Naturhaushalts im Sinne des § 14 Abs. 1 BNatSchG“ (BayWEE 2016, 8.3.2)
- Rodungsflächen sowie dauerhaft unbewaldete Flächen > 0,6 ha gehören in größerer Zahl seit jeher zur gesamten Waldstruktur des Ebersberger Forstes
- forstwirtschaftlich intensiv genutztes Gebiet in relativ homogener Struktur mit hohen, aber nicht sehr hohen Biotopwerten, insbesondere bezüglich des Vorkommens geschützter und potenziell kollisionsgefährdeter Arten (GFN Umweltplanung 2019),
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung im Genehmigungsverfahren stellt sicher, dass möglicherweise kleinräumig auftretende Störungs- und Tötungsrisiken minimiert werden.

2. Eigenart (Landschaftsbild, Gebietscharakter)

- großes geschlossenes Waldgebiet mit weit sichtbarer Kulturgrenze Wald-Offenland
- typische Reliefformen, Trompetentälchen, Terrassenränder, Moränenwälle und Toteiskessel mit kulturgeschichtlichen Spuren


Altmoräne
Altmoräne
Altmoräne
Altmoräne
Grenze LSG
Tal- bzw. Niederterrassen
Forsthaus
Terrassenkante
Trompeten-
tälchen
Moränenwälle
545 m Höhenlinie
Jungmoränen-Rand
(Inngletscher)
Forsthaus
Bodendenkmäler
(Grabhügel)
Moränenwälle
Terrassenkante
Forsthaus
Moränenwälle
Trompeten-
tälchen
Grenze LSG
Moränenwälle
Jungmoränen-Rand
(Inngletscher)
Ebersberger Forst
EBERSBERG
Anzinger Forst
Eglhartinger Forst
Forstinning
Anzing
Kirchseeon
Markt

A Eisrandlagen:

Relief wirkt in den Geräumten stärker als ihre Linearität ➔ malerische Landschaftsbilder eines Waldes.
Die menschliche Kontrolle des Raums ist sichtbar, tritt aber gegenüber der Reliefenergie und den von ihr geprägten Waldbildern zurück.
➔ Windenergieanlagen würden hier einen Kontrast zum bestehenden Landschaftsbild bilden.

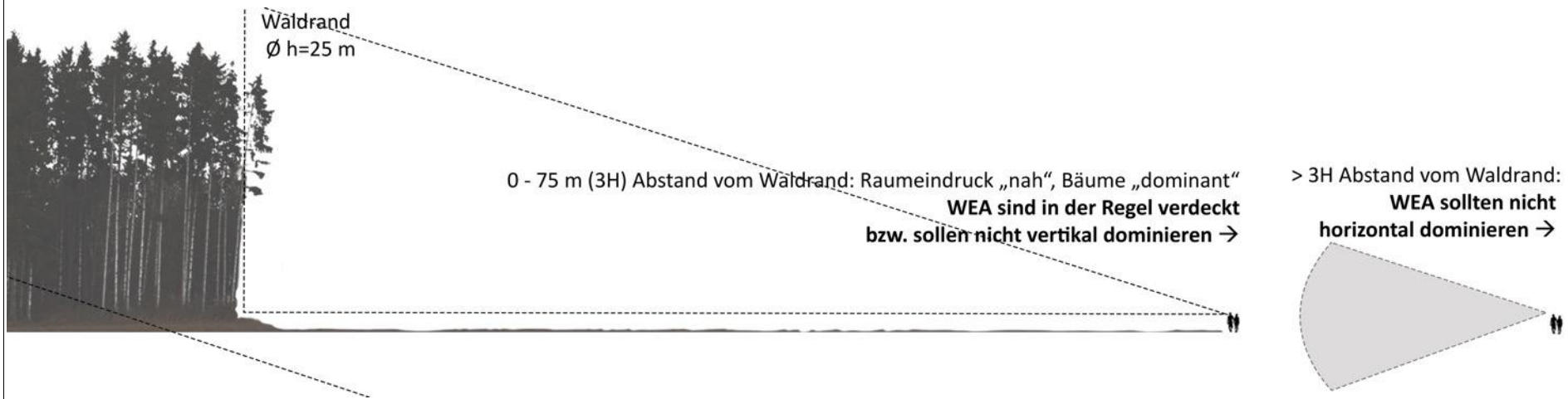


B Schotterebene

Geräumte als kilometerlange Sicht-Achsen ➔ Landschaftsbild eines kulturell kontrollierten Forstes
➔ Windenergieanlagen als Nutzung der natürlichen Ressource Wind stehen zu dieser prägenden Eigenart nicht im Kontrast.

kilometerweit sichtbare Kulturgrenze Wald – Offenland

- in Waldrandnähe (bis 3H der Baumhöhe = 75 m): **vertikale** Wirkung „großes geschlossenes Waldgebiet“
- in größerer Entfernung: **horizontale** Wirkung „großes geschlossenes Waldgebiet“



kilometerweit sichtbare Kulturgrenze Wald – Offenland

- in Waldrandnähe (bis 3H der Baumhöhe = 75 m): **vertikale** Wirkung „großes geschlossenes Waldgebiet“
- in größerer Entfernung: **horizontale** Wirkung „großes geschlossenes Waldgebiet“

➔ Windenergieanlagen mit einer Höhe bis 250 m sollten nicht näher als 750 m von dieser 75-m-Sichtlinie (also 675 m vom Waldrand selbst) entfernt errichtet werden



2. Eigenart (Landschaftsbild, Gebietscharakter)

- großes geschlossenes Waldgebiet

➔ A geschlossenes Waldgebiet ohne Windenergieanlagen, Kulturgrenze Wald-Offenland
➔ B geschlossenes Waldgebiet mit Windenergieanlagen

- typische Reliefformen, Trompetentälchen, Terrassenränder, Moränenwälle und Toteiskessel

➔ A Teilraum Eisrandlagen mit kulturgeschichtlichen Spuren, ohne Windenergieanlagen
➔ B Teilraum Schotterebene, mit Windenergieanlagen

3. Erholungsfunktionen (Naturgenuss)

- Die grundverschiedenen Eigenarten der Landschaft setzen auch verschiedene Schwerpunkte bei den Erholungsfunktionen, in Naturgenuss, Sport und Entspannung

A Eisrandlagen

durch bewegtes Terrain und malerische Szenerien entsprechend abwechslungsreiche Erlebnisse. Naturgenuss steht hier im Wechselspiel mit einer vielfältigen, auch historische Spuren tragenden und Besuchsziele anbietenden Kulturlandschaft.

➔ Windenergieanlagen würden hier zu einem Wechsel im räumlichen Maßstab sowie im Kultur- und Naturerlebnis führen.

B Schotterebene

endlos erscheinendes Patchwork aus verschiedenen, sich unregelmäßig wiederholenden Forstbildern, das sich besonders als Kulisse für schnellere Bewegung, wie Laufen und vor allem Radfahren anbietet, wofür die breiten Wege der Geräumte sich auch besonders eignen. Naturgenuss steht hier stets in dominanter Allgegenwart des wirtschaftenden Menschen und der mit der Nutzung der Natur als Ressource verbundenen Arbeit und Technik.

➔ Gegenüber den gegebenen räumlichen Maßstäben, damit verbundenen Nutzungen und Kultur- und Naturerlebnissen stellen Windenergieanlagen hier keine wesentliche Veränderung dar.

3. Erholungsfunktionen (Naturgenuss)

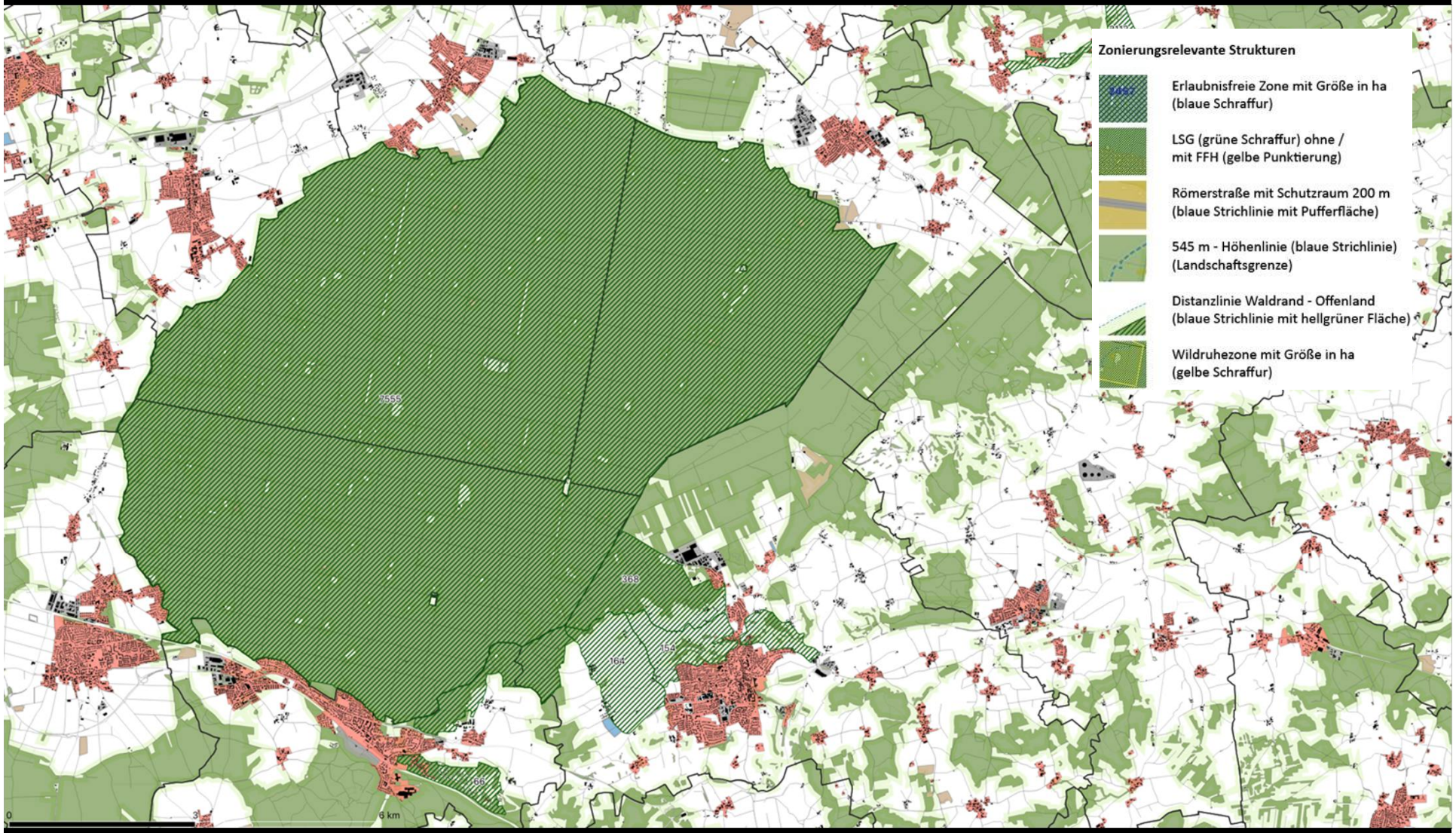
- Die grundverschiedenen Eigenarten der Landschaft setzen auch verschiedene Schwerpunkte bei den Erholungsfunktionen, in Naturgenuss, Sport und Entspannung

C Wildruhezone

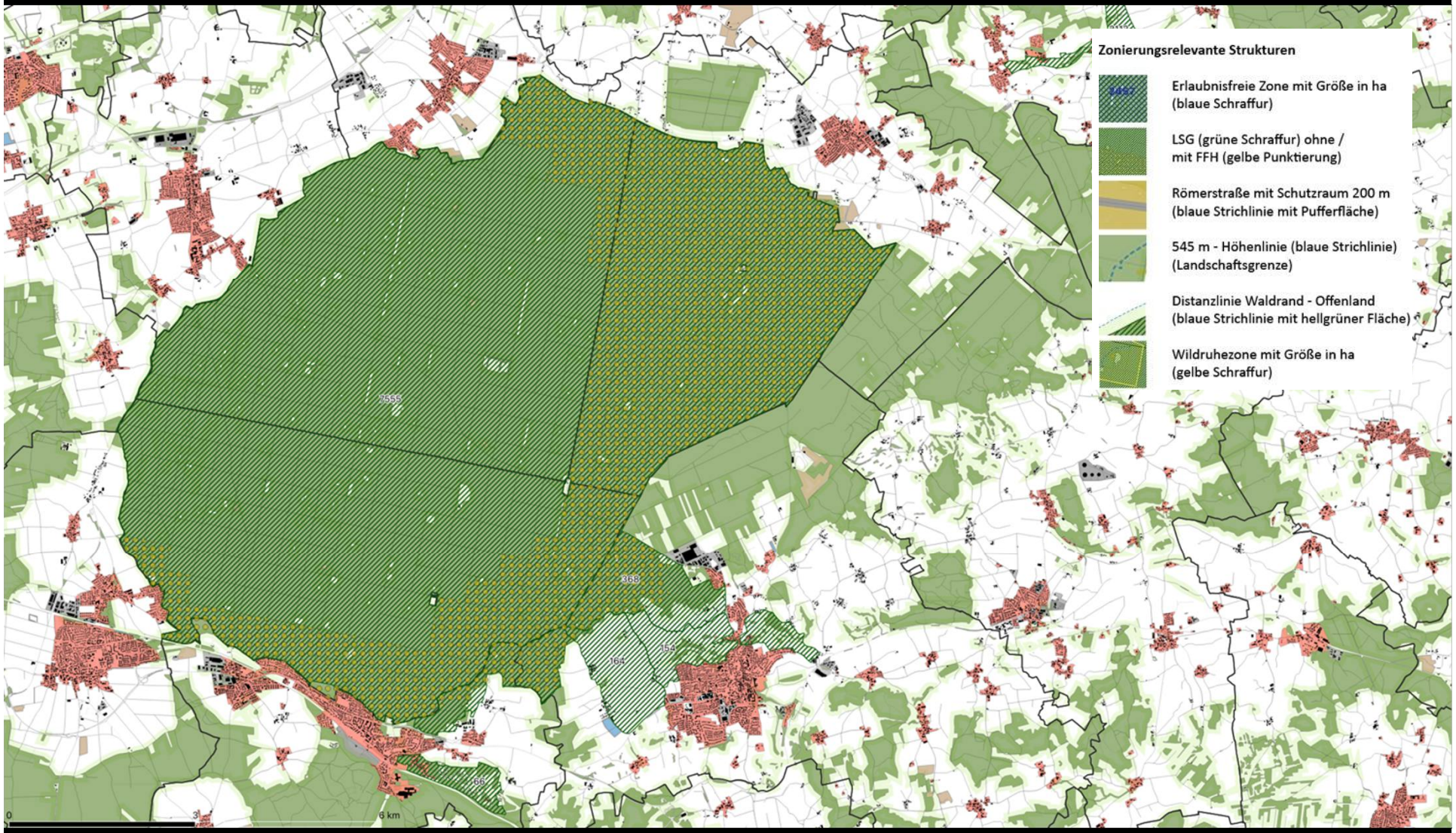
dient forstlichen bzw. jagdlichen Belangen (Biotopschonung, Verbissschädenbegrenzung), zugleich als besondere Angebote für die Erholungsnutzung konzipiert.

➔ Windenergieanlagen keine Störungswirkung auf Wildtiere, dennoch freizuhalten, um hier dem Naturerlebnis, scheuarme Wildtiere im Wald beobachten zu können, exklusiv Vorrang zu geben.

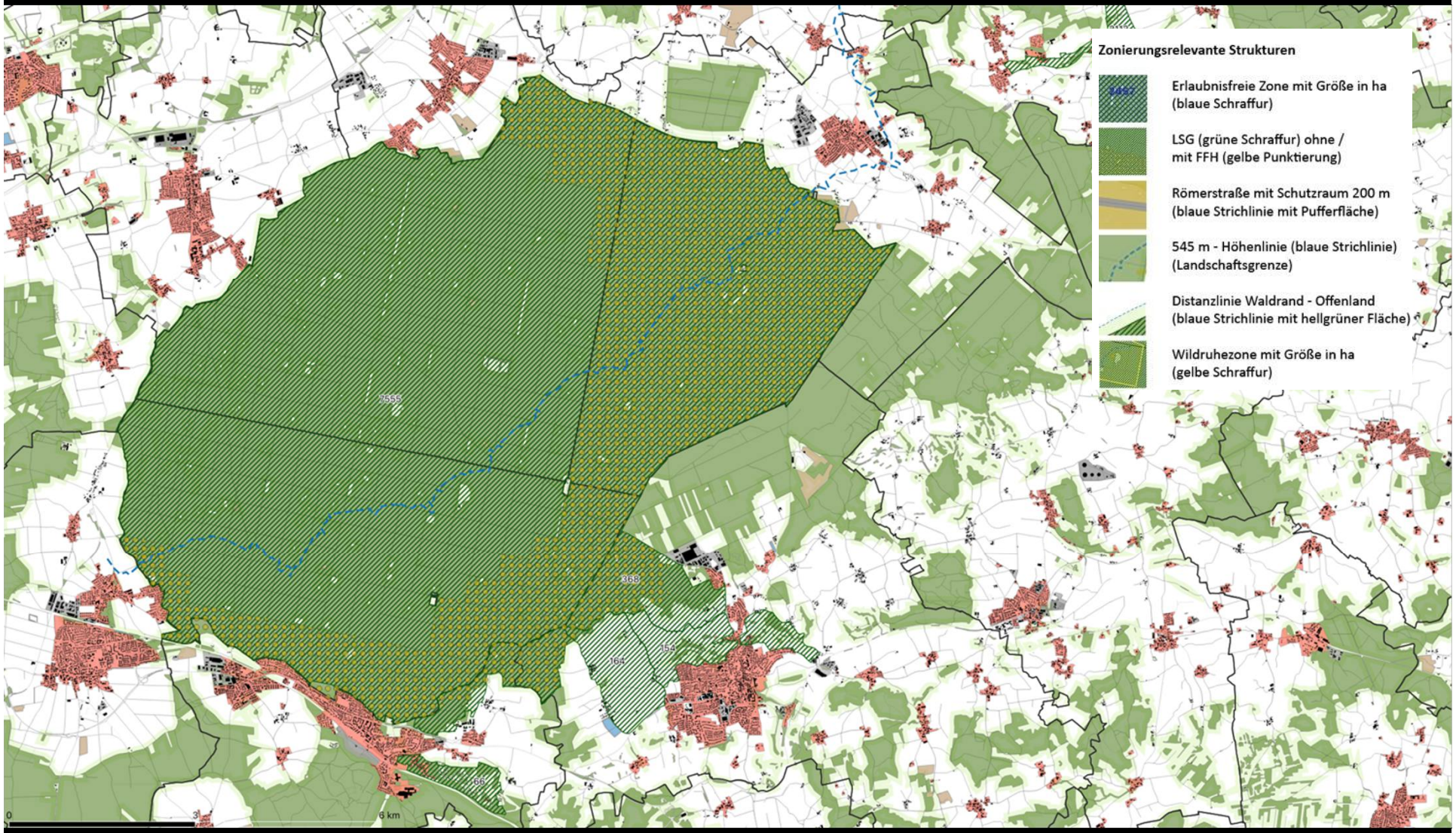
.

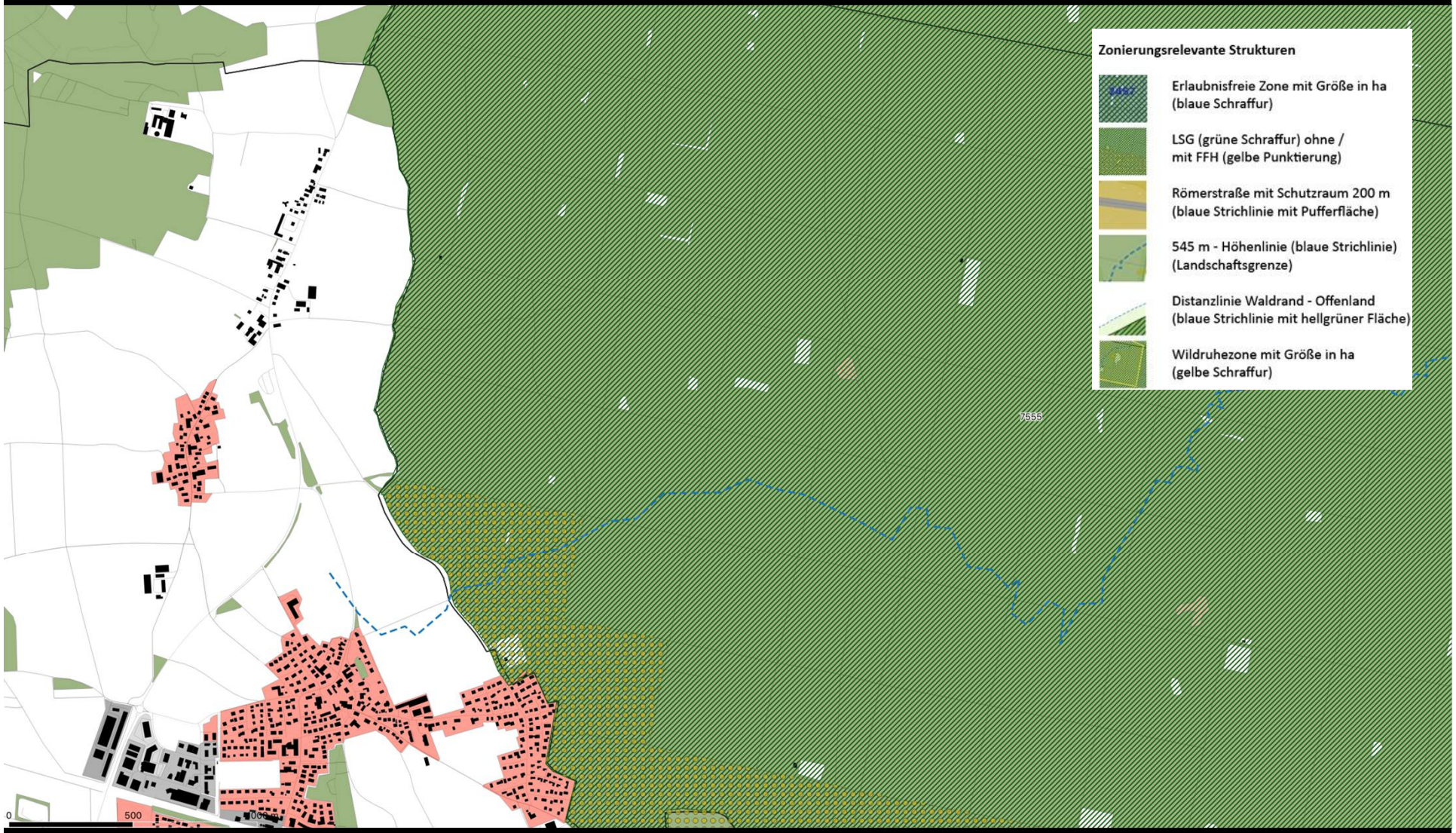

Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha (blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne / mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m (blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie) (Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland (blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha (gelbe Schraffur)
7455
368
164
154
66
0
3
6 km

.


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha (blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne / mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m (blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie) (Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland (blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha (gelbe Schraffur)
7455
368
164
154
66
0
3
6 km

.


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha (blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne / mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m (blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie) (Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland (blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha (gelbe Schraffur)
7455
368
164
154
66
0
3
6 km

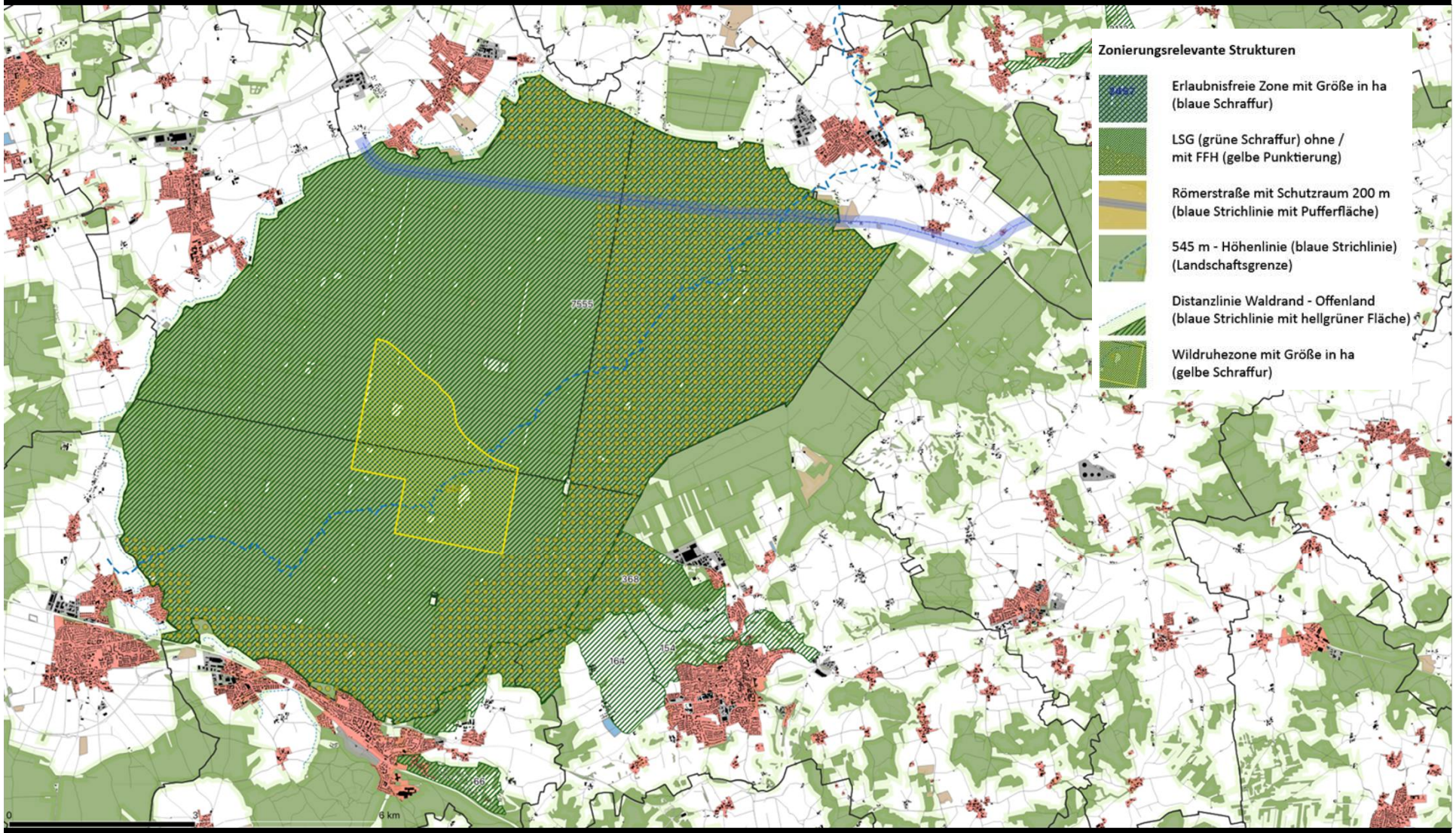

Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha (blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne / mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m (blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie) (Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland (blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha (gelbe Schraffur)
7555
0
500


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
7555
0
500

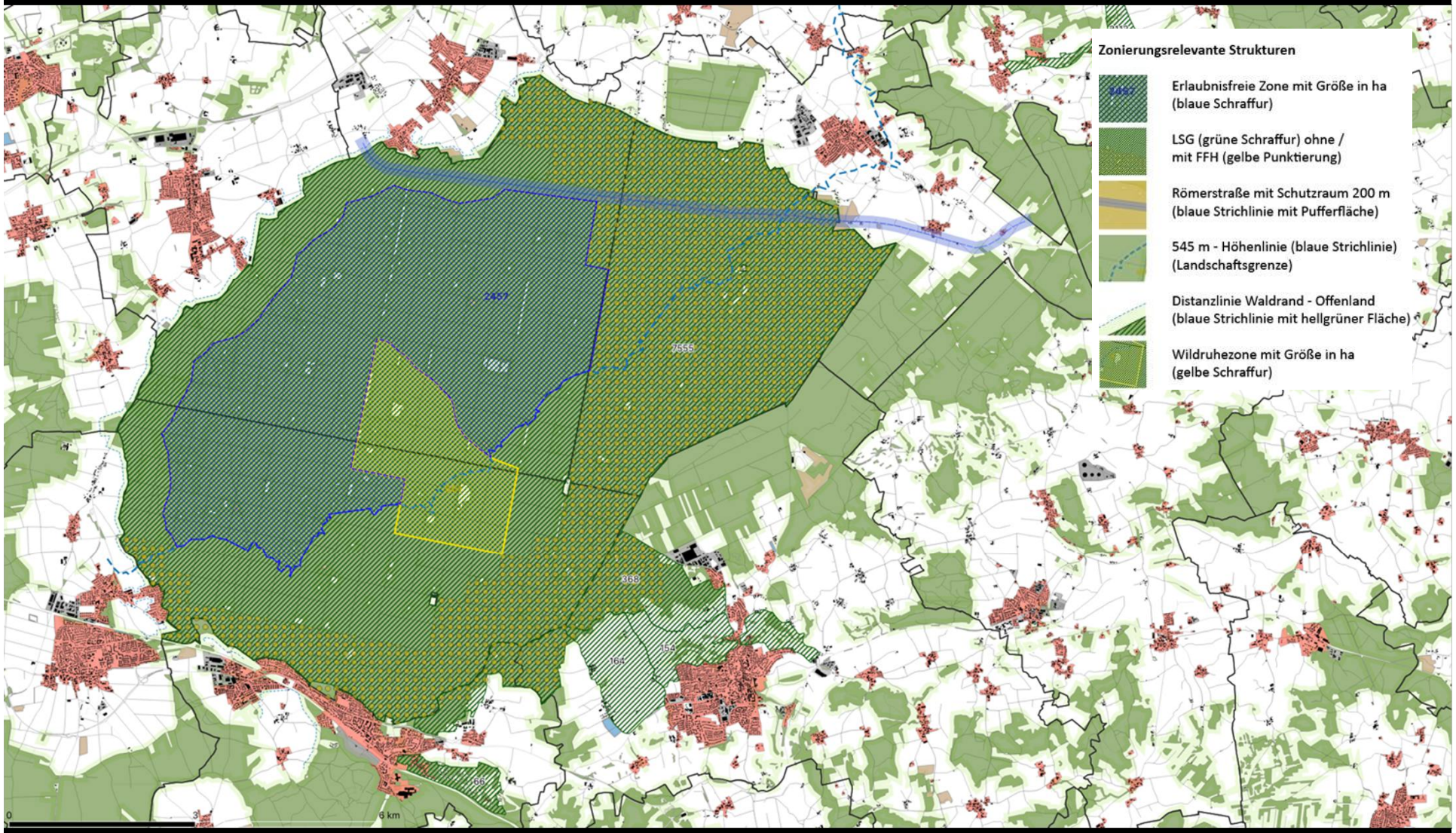
.


Zonierungsrelevante Strukturen
2457
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
7555
0
500

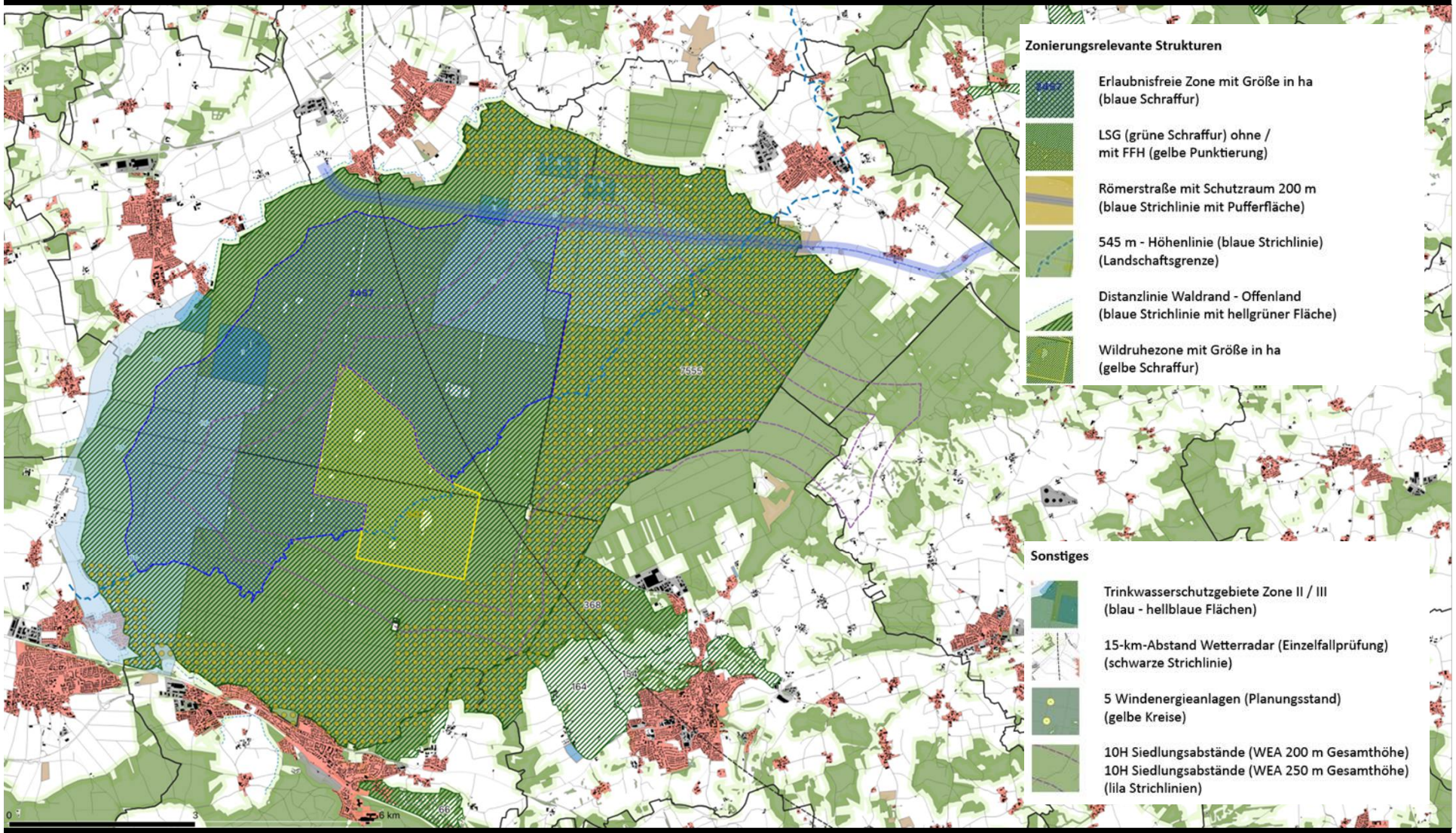
.


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha (blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne / mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m (blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie) (Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland (blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha (gelbe Schraffur)
7455
7555
368
164
154
66
0
3
6 km

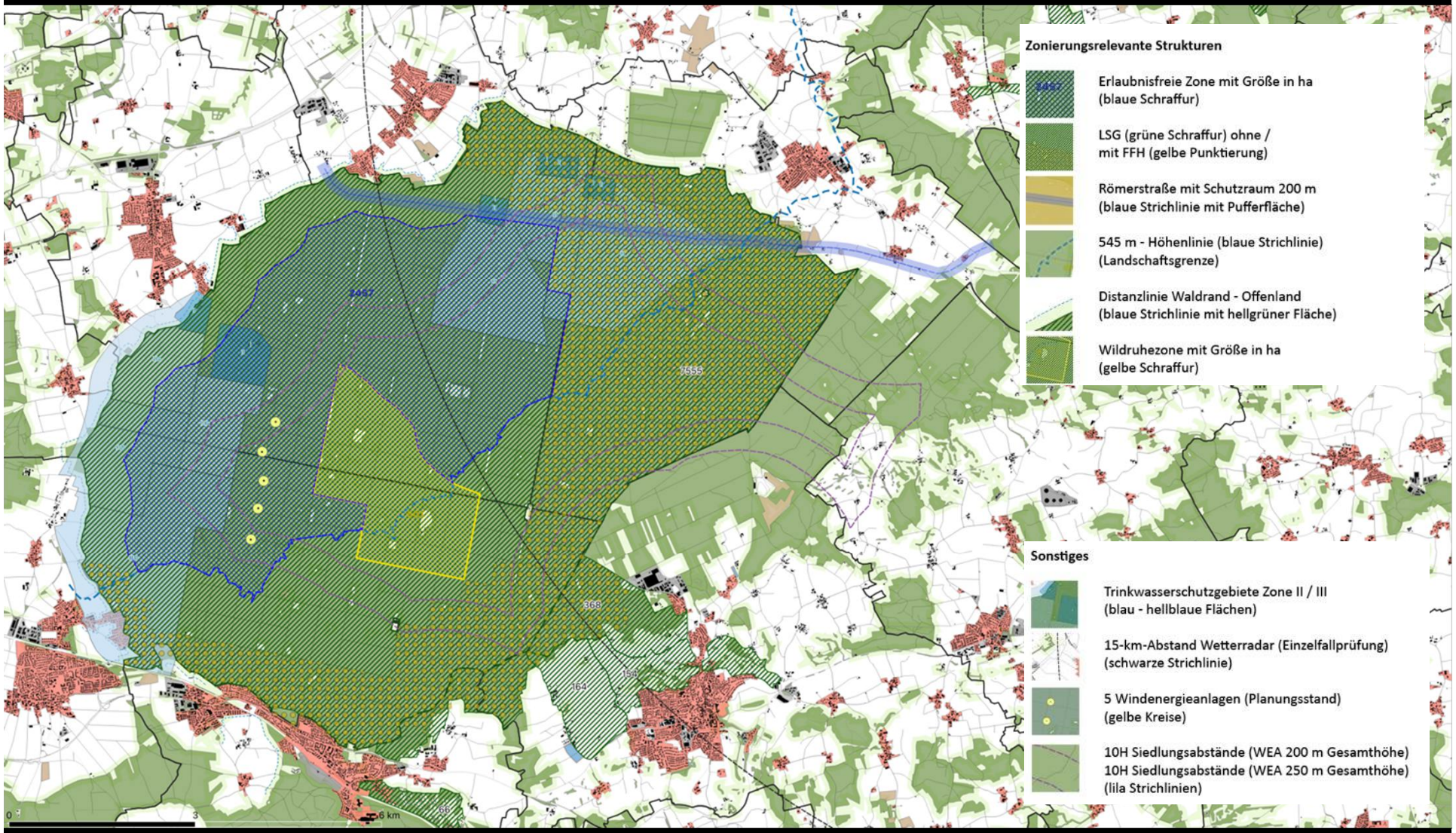
.

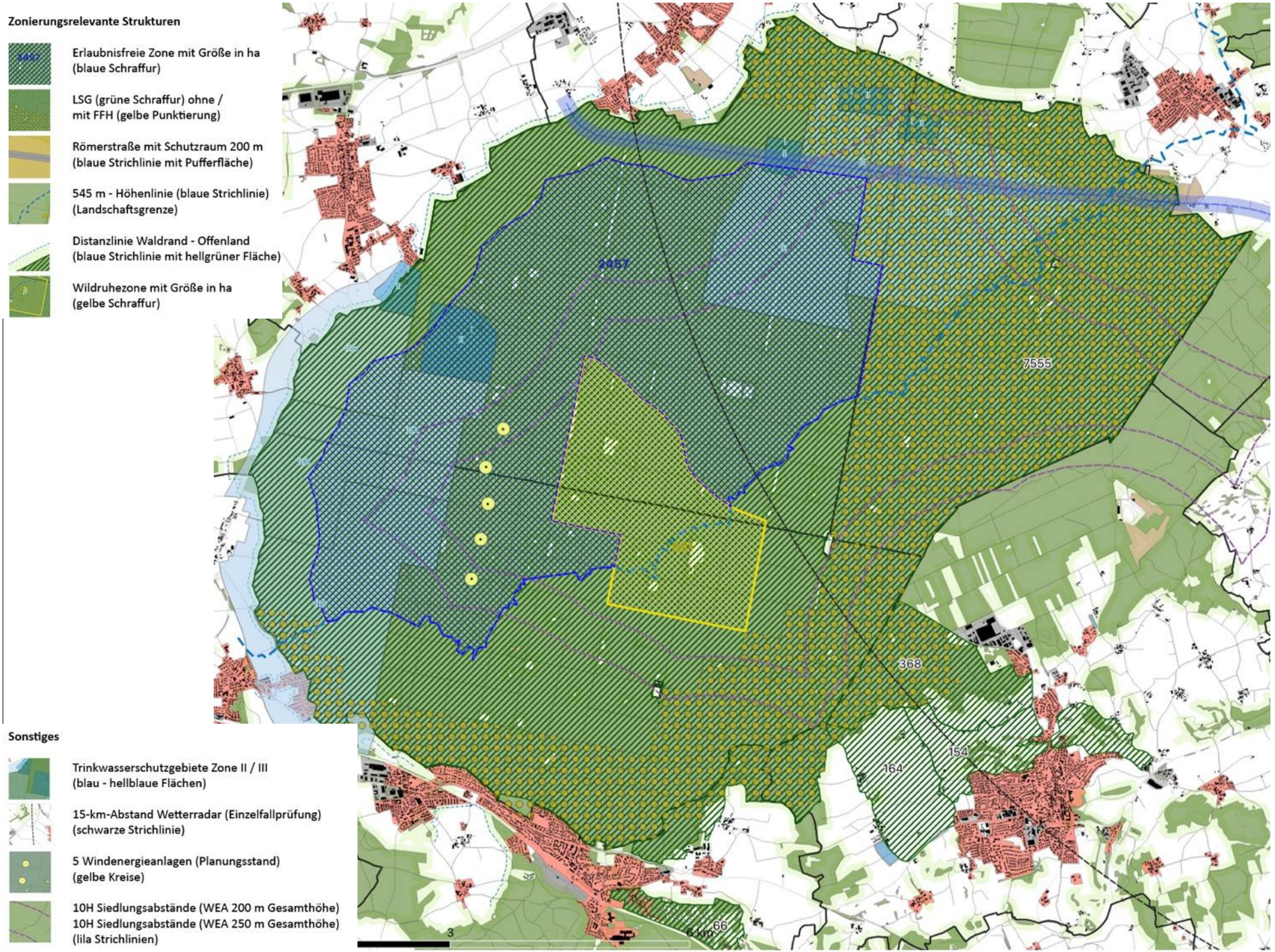

Zonierungsrelevante Strukturen
2457
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
2457
7555
368
164
154
66
0
3
6 km

.


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
Sonstiges
Trinkwasserschutzgebiete Zone II / III
(blau - hellblaue Flächen)
15-km-Abstand Wetterradar (Einzelfallprüfung)
(schwarze Strichlinie)
5 Windenergieanlagen (Planungsstand)
(gelbe Kreise)
10H Siedlungsabstände (WEA 200 m Gesamthöhe)
10H Siedlungsabstände (WEA 250 m Gesamthöhe)
(lila Strichlinien)
2457
1555
368
164
158
86
6 km

.


Zonierungsrelevante Strukturen
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
Sonstiges
Trinkwasserschutzgebiete Zone II / III
(blau - hellblaue Flächen)
15-km-Abstand Wetterradar (Einzelfallprüfung)
(schwarze Strichlinie)
5 Windenergieanlagen (Planungsstand)
(gelbe Kreise)
10H Siedlungsabstände (WEA 200 m Gesamthöhe)
10H Siedlungsabstände (WEA 250 m Gesamthöhe)
(lila Strichlinien)
2457
1555
368
164
158
86
6 km


Zonierungsrelevante Strukturen
2457
Erlaubnisfreie Zone mit Größe in ha
(blaue Schraffur)
LSG (grüne Schraffur) ohne /
mit FFH (gelbe Punktierung)
Römerstraße mit Schutzraum 200 m
(blaue Strichlinie mit Pufferfläche)
545 m - Höhenlinie (blaue Strichlinie)
(Landschaftsgrenze)
Distanzlinie Waldrand - Offenland
(blaue Strichlinie mit hellgrüner Fläche)
Wildruhezone mit Größe in ha
(gelbe Schraffur)
2457
7555
368
154
164
66
Sonstiges
Trinkwasserschutzgebiete Zone II / III
(blau - hellblaue Flächen)
15-km-Abstand Wetterradar (Einzelfallprüfung)
(schwarze Strichlinie)
5 Windenergieanlagen (Planungsstand)
(gelbe Kreise)
10H Siedlungsabstände (WEA 200 m Gesamthöhe)
10H Siedlungsabstände (WEA 250 m Gesamthöhe)
(lila Strichlinien)
3
6 km